

721809-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fahrräder mit Hilfsmotor – Elektroräder

OJ S 202/2026 19/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt(Oder)

E-Mail: warchol@svf-ffo.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Elektroräder

Beschreibung: Auftraggeber ist die Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) (im weiteren SVF genannt), welche der kommunale Verkehrsdienstleister der Stadt Frankfurt (Oder) ist. Außerdem versteht sich die SVF als lokaler Mobilitätsdienstleister. Das Unternehmen ist darauf ausgerichtet eine qualitativ bestmögliche sowie umweltfreundliche Dienstleistung zu erbringen. In Ergänzung zum Nahverkehr plant die SVF die Errichtung von Fahrradstationen mit unterschiedlichen Elekt-rorädern, die in Form eines Bike-Sharings.

Kennung des Verfahrens: 67b07f94-c100-46cd-b286-66da44acb2e1

Interne Kennung: VgV-01/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Vergabe der Liefer- und Dienstleistungen zur "Lieferung von Elektrorädern für ein Bike-Sharing" erfolgt im Wege eines Offenen Verfahrens gemäß § 15 Vergabeverordnung (VgV) als EU-weites Verfahren oberhalb der Schwellenwerte. Das Verfahren wird als einstufiges Verfah-ren durchgeführt. Das bedeutet, dass die Prüfung der Eignung des Bieters und die Wertung des Angebots in zwei Prozessschritten nacheinander nach der Angebotsabgabe stattfinden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34422000 Fahrräder mit Hilfsmotor

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Böttnerstraße 1

Stadt: Frankfurt(Oder)

Postleitzahl: 15232

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YM1H3JW#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Elektroräder

Beschreibung: Leistungsgegenstand ist die Lieferung und vollständige Montage von 76 Pedelecs, 10 E-Lastenräder mit Family-Kit sowie 10 Elektro-Lastenräder inklusive Elektronischer Schlösser für ein Bike-Sharing. Den Leistungsgegenstand beschreiben ausführlich das Lastenheft in Anlage 1 sowie die Vertragsbedingungen, welche die Anlagen 2.1., 2.2. und 2.3 zu diesen Verfahrenshinweisen abbilden. Die Vorgaben sind zwingend und bedingungslos einzuhalten.

Interne Kennung: VgV-01/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34422000 Fahrräder mit Hilfsmotor

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Optional sind weitere 25 Ersatzakkus für die Pedelecs anzubieten. Es handelt sich hierbei um eine Pflichtoption. Angebote, die diese Option nicht beinhalten oder bei denen die entsprechenden Preisangaben fehlen, sind unvollständig und werden gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zwingend vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, diese Option bei Beauftragung oder innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsabschluss optional abzurufen. Ein Anspruch des Bieters auf den Abruf der Option besteht nicht. 2. Optional ist die Jahres-Inspektion für alle gelieferten Räder anzubieten. Die Jahresinspektion ist von allen Bietern zwingend anzubieten. Es handelt sich hierbei um eine Pflichtoption. Angebote, die diese Option nicht beinhalten oder bei denen die entsprechenden Preisangaben fehlen, sind unvollständig und werden gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zwingend vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, diese Option bei Beauftragung oder innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsabschluss optional abzurufen. Ein Anspruch des Bieters auf den Abruf der Option besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Böttnerstraße 1

Stadt: Frankfurt(Oder)

Postleitzahl: 15232

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Für die Erstellung des Angebots und soweit gefordert alle Erklärungen sind die, von der SVF zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden, welche Teil dieser Vergabeunterlagen sind. Sie werden als ausfüllbare Excel- oder PDF-Dokumente zur Verfügung gestellt, sodass der Bewerber/Bieter bei der Ausfüllung keine Probleme mit fehlendem Platz haben wird. Sollten Formulare fehlen, darf der Bewerber/Bieter eigene Unterlagen verwenden. Die Bieter werden jedoch gebeten ihre Darstellung klar und umfassend aber auch so kurz wie möglich zu gestalten. Im Falle von auftretenden Widersprüchen, Lücken zwischen den übermittelten Vordrucken und dem Bieter abgegebenen Exemplar ist ausschließlich die von den Auftraggebern überreichte Fassung der Vordrucke maßgeblich. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Sämtliche Kommunikation, d. h., Schriftverkehr sowie Gespräche und Verhandlungen im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Vertragsdurchführung, werden ausschließlich in deutscher Sprache geführt. Allen voran ist das Angebotschreiben auszufüllen, dessen Muster die Anlage 12 dieser Unterlagen darstellt und einzureichen sowie das Lastenheft 1 mit allen Blättern innerhalb dieses Dokuments. Diese finden Sie im PDF-Format aber auch in einer beschreibbaren Excel-Datei vor.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreisbewertung

Beschreibung: Die Berechnung der Punkte für den Gesamtpreis erfolgt analog zur Methode der linearen Interpolation (Quotientenmethode): $\text{Punktezahl Bieter} = \frac{\text{Niedrigster Preis (Preisblatt)}}{\text{Preis Bieter (Preisblatt)}} \times 40$ Die Punkte werden auf 2 Kommastellen nach dem Komma gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Betriebskosten

Beschreibung: Die Berechnung der Punkte für den Gesamtpreis erfolgt analog zur Methode der linearen Interpolation (Quotientenmethode): $\text{Punktezahl Bieter} = \frac{\text{Niedrigster Preis (Blatt Inspektion)}}{\text{Preis Bieter (Blatt Inspektion)}} \times 10$ Die Punkte werden auf 2 Kommastellen nach dem Komma gerundet. Dazu gibt es maximal 5 Punkte für das Inspektionskonzept, welches den Umfang, Häufigkeit und den Aufwand für Inspektionen innerhalb eines Jahres darstellt. Muss-Bedingung ist, dass die Jahresinspektion im Stadtgebiet Frankfurt (Oder) durchgeführt wird oder die Elektroräder auf Kosten des AN transportiert werden. Hinzu kommt die Bewertung des Ersatzteilbedarfs anhand des des Gesamtpreises eines fiktiven Warenkorbs: $\text{Punktezahl Bieter} = \frac{\text{Niedrigster Preis (Ersatzteile)}}{\text{Preis Bieter (Ersatzteile)}} \times 5$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: technische Bedingungen

Beschreibung: Aus dem Produkt der Punktzahl des Erfüllungsgrades (A=100 %, B=70% und C= 0%) multipliziert mit der Gewichtung der geforderten Leistung (z. B Erfüllungsgrad B = 70 Punkte X Gewichtung 5 = 350 Punkte) ergibt eine Punktezahl. Die Berechnung der Bewertungs-Punkte für die technischen Bedingungen erfolgt nach folgender Formel: Punktezahl Bieter = Punktezahl Bieter/Höchste Punktezahl x 40 Die Punkte werden auf 2 Kommastellen nach dem Komma gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM1H3JW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg"

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM1H3JW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM1H3JW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Elektronische Kommunikation und Angebotsabgabe Die Kommunikation im gesamten Verfahren sowie die Angebotsabgabe erfolgen ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz. Angebote, die in Papierform, per E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion des Marktplatzes eingereicht werden, sind unzulässig und werden zwingend vom Verfahren ausgeschlossen. 2. Holschuld der Bieter und Aktualisierungen Die Bieter sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich und regelmäßig bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf dem Vergabemarktplatz darüber zu informieren, ob Bieterinformationen (z. B. Beantwortung von Fragen) oder Änderungen an den Vergabeunterlagen bereitgestellt wurden. 3. Bieterfragen Fragen zum Verfahren oder zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich elektronisch über die Nachrichtenfunktion des Vergabemarktplatzes einzureichen. Um eine rechtzeitige Beantwortung zu gewährleisten, müssen Bieterfragen bis spätestens zum 10.11.2026 bei der Vergabestelle eingegangen sein. Später eingehende Fragen werden nur nach pflichtgemäßem Ermessen der Vergabestelle beantwortet. 4. Nachforderung von Unterlagen Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, unvollständige, fehlerhafte oder fehlende unternehmensbezogene Unterlagen, Erklärungen oder Nachweise

gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Ein Rechtsanspruch der Bieter auf eine solche Nachforderung besteht jedoch nicht; unvollständige Angebote können auch direkt ausgeschlossen werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Elektronisch im Vergabeportal "Vergabemarktplatz Brandenburg" von mindestens 2 Personen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt(Oder)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt(Oder)

Registrierungsnummer: HRB443FF

Postanschrift: Böttnerstraße 1

Stadt: Frankfurt(Oder)

Postleitzahl: 15232

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)

Land: Deutschland

E-Mail: warchol@svf-ffo.de

Telefon: +49 33556486-21

Fax: +49 33556486-69

Internetadresse: <https://www.svf-ffo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: faa27100-f56b-41e6-87ca-eabaec422cf2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/10/2026 16:36:23 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 721809-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 202/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/10/2026